

1. Record Nr.	UNINA9910838188603321
Autore	Tanner Pascal
Titolo	Säkularismus und Religiöser Wandel : Ein Soziologisches Porträt des Freidenkertums in der Schweiz
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston : , : Walter de Gruyter GmbH, , 2023 ©2023
ISBN	3-11-079109-9 3-11-079104-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (198 pages)
Collana	Religion and Its Others Series ; ; v.4
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Danksagung -- Inhaltsverzeichnis -- 1 Einleitung -- 2 Einbettung und Forschungsstand -- 3 Methode -- 4 Das Freidenkertum im Fokus -- 5 Schlussbetrachtung -- 6 Anhang -- Quellenverzeichnis -- Abbildungsverzeichnis -- Tabellenverzeichnis -- Sachregister
Sommario/riassunto	Diese Studie dringt in den Kern des organisierten Säkularismus der Schweiz vor. Dazu rückt sie die Freidenkerbewegung in den Fokus einer soziologischen Analyse und bearbeitet zwei aufeinander bezogene Themenkomplexe: Einerseits zeichnet sie ein umfassendes Porträt, mit besonderem Augenmerk auf die Mobilisierung von Mitgliedern sowie Ressourcen, auf die Mitgliedschaftsstruktur in soziodemografischer und biografischer Hinsicht, auf kollektiv geteilte Identitätsvorstellungen und auf Erwartungen sowie Haltungen der Mitglieder. Andererseitsbettet sie ihren Untersuchungsgegenstand in eine Umwelt ein, die geprägt ist von Säkularisierung und einer Politisierung des Religiösen. Bearbeitet werden diese beiden Themenkomplexe auf Basis eines mixed-methods Designs, das im Feld erhobene Umfragedaten systematisch kombiniert mit semistrukturierten Interviews. Die Studie kommt zum Schluss, dass das Freidenkertum vom Wandel in seiner Umwelt profitiert, während es gleichsam darunter leidet. Denn Religion und das Religiöse sind anhaltend gut dafür geeignet, um Ressourcen unterschiedlicher Art zu mobilisieren. Gleichzeitig verliert die Frage der

religiösen Zugehörigkeit an gesellschaftlicher Bedeutung, was auch den säkularistischen Gegenpart dieser Zugehörigkeitskategorie erodieren lässt.

This study sociologically analyzes the freethought movement in Switzerland in two main themes: firstly, it paints a comprehensive picture of the movement, with a special emphasis on mobilization, the structure of membership, collective identity, and activism. Secondly, it embeds its object of study within an environment that was shaped by secularization and the politicization of the religious.
